

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
1	Definitionen <input type="checkbox"/> Die im Rahmenvertrag erwähnten zentralen und wichtigen Ausdrücke sind ausformuliert und definiert.								Beispiele sind: <input type="checkbox"/> "Rahmenvertrag" ist derjenige Teil eines Outsourcing-Vertrages, der die allgemeinen Vertrags-Grundsätze und -Bestimmungen definiert. <input type="checkbox"/> "Outsourcing-Vertrag" enthält vertragliche Vereinbarungen zwischen einem Anbieter und einem Nachfrager. <input type="checkbox"/> "Leistungserbringer" ist derjenige Vertragspartner, der für Dritte Dienstleistungen erbringt. <input type="checkbox"/> Hinweis auf ein Glossarium, etc.	
2 2.1	Vertrags-Management Vertragsgegenstand <input type="checkbox"/> Jedes mit einem Leistungserbringer eingegangene Auftragsverhältnis ist in einer entsprechenden Leistungsbeschreibung geregelt. <input type="checkbox"/> Diese Leistungsbeschreibung entspricht immer einer eindeutig definierten 'outsourced Domain' und ist Subvertrag zum Rahmenvertrag bzw. ist Teil des Rahmenvertrages.		D						<input type="checkbox"/> Die Kennzeichnung "D = Dokument" in der Spalte COMPLIANCE WP-REF weist darauf hin, dass die im Control Objective bezeichnete Beschreibung zwingend vorhanden sein muss und anlässlich von Prüfungen eingesehen werden soll.	

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
2	Vertrags-Management									
2.1	Vertragsgegenstand , Fortsetzung <input type="checkbox"/> Jeder im Rahmenvertrag eingebundene Subvertrag (2.1, 6.4), der Anhang zum Rahmenvertrag (3.3, 6.2, 6.3) sowie der Rahmenvertrag selbst sind durch Leistungsempfänger sowie Leistungserbringer rechtsgültig unterzeichnet.		D							
2.2	Vertragspartner/Vertragsbeziehung <input type="checkbox"/> Die Verwaltung und Pflege des Vertrages sowie der eingegangenen Beziehung zwischen den Vertragspartnern ist einer dafür verantwortlichen Stelle beim Leistungsempfänger zugeordnet.								<input type="checkbox"/> Dieser Stelle obliegen u.a. folgende Funktionen: <input type="checkbox"/> Führung von Vertrags-Verhandlungen bei Veränderungen, Erneuerungen, Auflösungen des Dienstleistungsverhältnisses, Fusion, Übernahme, Konkurs, Geschäftsaufgabe des Leistungserbringers <input type="checkbox"/> Führung von Vertragsverhandlungen bei Ressourcen-Transfers von Software-Lizenzen, Personal, Systemen, Infrastruktur <input type="checkbox"/> Führung der Verhandlungen bei der Lösungssuche in Streitfällen <input type="checkbox"/> Festlegung der Rechte des Leistungsempfängers zur Revision der Buchhaltung bei Ist-Kostenverrechnung <input type="checkbox"/> Festlegung des Revisionsvorgehens im obigen Fall <input type="checkbox"/> Festlegung von Procedures und Regelungen für die Katastrophenvorsorge und Abstimmung derselben mit denjenigen des Leistungserbringers	

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
2	Vertrags-Management									
2.2	Vertragspartner/Vertragsbeziehung, <input type="checkbox"/> Die Verwaltung und Pflege des Vertrages sowie der eingegangenen Beziehung zwischen den Vertragspartnern ist einer dafür verantwortlichen Stelle beim Leistungsempfänger zugeordnet.								Fortsetzung: <input type="checkbox"/> Dieser Stelle obliegen u.a. folgende Funktionen: <input type="checkbox"/> Festlegung der Verantwortung für Sicherheitsbelange der Vertragspartner <input type="checkbox"/> Umfang der Sicherheitsanforderungen <input type="checkbox"/> Überwachung und Kontrolle der Einhaltung geforderter Sicherheitsbelange (Gibt Antwort auf die Frage: Wer für welche Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten im Sicherheitsbereich verantwortlich ist.)	
2.3	Vertragsdauer <input type="checkbox"/> Vertragsbeginn und Vertragsende sowie (wenn adäquat) Mindestdauer und/oder Vertragserneuerungen sind eindeutig geregelt und dokumentiert. <input type="checkbox"/> Die Vereinbarung von rollenden Vertragserneuerungen ist zentral bei voraussichtlich langdauernden Partnerschaften		D						<input type="checkbox"/> Die Vertragsdauer sollte sich nicht über mehr als n Jahre erstrecken <input type="checkbox"/> Bei der Aushandlung der Vertragsdauer ist ein kurzfristiger Vertrag mit Erneuerungsoptionen zu favorisieren.	
2.4	Vertragsauflösung <input type="checkbox"/> Ein Vertrag ist unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist beidseitig auflösbar.		D						<input type="checkbox"/> Der Bedarf für eine Vertragsauflösung zu einem gegebenen Zeitpunkt ist absehbar.	

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
2 2.4	<p>Vertrags-Management Vertragsauflösung, Fortsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zeitpunkt und Bedingungen für eine Vertragsauflösung sind spezifiziert, insbesondere sind für ein Exit-Szenario die Verbindlichkeiten beider Vertragspartner festgelegt. <input type="checkbox"/> Eine Vertragsauflösung erfolgt bei krasen Vertragsverletzungen. <input type="checkbox"/> Der Leistungserbringer ist auch nach Auflösung des Vertrages verpflichtet, alle aus dem Dienstleistungsverhältnis erworbenen Kenntnisse und Informationen gegenüber Dritten vertraulich zu behandeln. <input type="checkbox"/> Der Leistungsgeber ist verpflichtet, nach Auflösung des Vertrages sämtliches sich in seinem Besitze befindliche 'Material' des Leistungsnehmers zurückzugeben oder auf Verlangen des Kunden zu vernichten. 							<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beispiele für Verbindlichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kostenübernahme <input type="checkbox"/> Leistungen des Leistungserbringers bis zum Exit-Zeitpunkt <input type="checkbox"/> Dauer der Zusammenarbeit bis zum Exit-Zeitpunkt <input type="checkbox"/> Dies ist der Fall bei: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schwerwiegenden Dienstleistungseinbußen über eine spezifizierte Zeitdauer <input type="checkbox"/> Offensichtlicher Fahrlässigkeit bei der Erbringung von Dienstleistungen <input type="checkbox"/> Groben Verletzungen von Sicherheitsanforderungen mit schwerwiegenden Nachteilen für den Leistungsnehmer 		

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
2 2.5	<p>Vertrags-Management Vertragsänderung (Leistungsumfang)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Änderungen des Vertrages infolge erwünschter und substanzieller Veränderungen im Leistungsumfang in der 'outsourced Domain' werden nur nach Einhaltung einer gegenseitig vereinbarten Kündigungsfrist vorgenommen. <input type="checkbox"/> Der vom Leistungsnehmer nachfragbare Änderungsumfang des Services ohne Aufkündigung der Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt. <input type="checkbox"/> Alle Änderungen im Leistungsumfang erfordern eine aktualisierte, neu und von beiden Vertragspartnern abgezeichnete Leistungsbeschreibung (Subvertrag 'Outsourced Domain') <input type="checkbox"/> Vertragsänderungen sind nach Einhaltung der Kündigungsfrist auf das Ende der Vertragsdauer möglich. Bei rollenden Vertragserneuerungen werden die Verträge an veränderte Anforderungen angepasst werden. 							<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Typische Änderungsanforderungen im Leistungsumfang sind: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> System-Maintenance zwecks Fehlerbehebung <input type="checkbox"/> Erweiterung bestehender Systeme infolge Veränderungen im Business <input type="checkbox"/> Entwicklung neuer Applikationen und Systeme um neuen Business-Anforderungen gerecht zu werden 		

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
2 2.6	<p>Vertrags-Management Vertragsgültigkeit (Fusion, Übernahme, Konkurs oder Geschäftsaufgabe)</p> <p><input type="checkbox"/> Die Vertragsgültigkeit und Kündigungsfrist im Falle von Fusion, Übernahme, Konkurs oder Geschäftsaufgabe von Leistungsgeber oder Leistungsnehmer ist eindeutig geregelt.</p> <p><input type="checkbox"/> Fusion, Übernahme, Konkurs oder Geschäftsaufgabe eines Vertragspartners gefährden die Geschäftstätigkeiten des andern Vertragspartners nicht.</p>		D							

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
3	Ressourcen-Transfer									
3.1	Lizenzen <input type="checkbox"/> Alle Lizenzen, die den Dienstleistungs- vertrag in irgendeiner Weise tangieren, sind bekannt und dokumentiert.		D						<input type="checkbox"/> Dafür gelten folgende Einzelheiten: <input type="checkbox"/> Auflistung und Begründung jeder Lizenz <input type="checkbox"/> Lizenzgeber, Lizenznehmer, Lizenzverga- be, Lizenzeinsatz und Einsatzort, Gebüh- ren, Gültigkeit, Verwendungsrestriktionen, Dauer für jede Lizenz sind bekannt und ge- regelt <input type="checkbox"/> Für nachträgliche Lizenzvergaben sind Kosten bekannt bzw. ohne Aufpreis	
3.2	Personal <input type="checkbox"/> Bei Personal-Transfers vom Leistungs- nehmer zum Leistungserbringer sind die davon betroffenen Personen identifiziert. <input type="checkbox"/> Exakte Beschreibungen inbezug der Personalverschiebung sind vorhanden und die Konditionen dafür sind festge- legt. <input type="checkbox"/> Vertraulichkeitsanforderungen sowie Zugriffsrechte auf Ressourcen des Lei- stungsnehmers für transferiertes Perso- nal sind adressiert. <input type="checkbox"/> Erhöhten Risiken infolge Wechsel von Rollen-, Pflichten- und Verantwortung wird präventiv begegnet.		D						<input type="checkbox"/> Darin eingeschlossen sind: <input type="checkbox"/> Sicherstellung der Arbeitsstellen <input type="checkbox"/> Transfer erworbener Rechte und Leistun- gen (Pension, Beteiligungen etc.) <input type="checkbox"/> Beispiele Risiken: <input type="checkbox"/> Datenverluste, Datenkorruption, Betrug etc. <input type="checkbox"/> Beispiele Prävention: <input type="checkbox"/> Zusätzliche Ausbildung, Einarbeitung	

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
3 3.3	<p>Ressourcen-Transfer Systeme, Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Transferprozess ist detailliert dokumentiert und durch beide Vertragspartner akzeptiert. <input type="checkbox"/> Datum und Zeit der Übergangsphase, sowie Genehmigungskriterien (Qualitätskontrolle) sind exakt definiert. Deren Einhaltung wird während der ganzen Übergangsphase überwacht und durchgeführte Transfer-Milestones werden dokumentiert und von den Vertragspartnern abgezeichnet. <input type="checkbox"/> Der Transfer der Verantwortung über die Informationssicherheit sowie speziell der Zugriffskontrollen werden überwacht (siehe Subvertrag Sicherheit Outsourced Domain). <input type="checkbox"/> Ein detailliertes Verzeichnis identifiziert zu transferierende bzw. transferierte Systeme und Infrastruktureinheiten. Die einzelnen Aktivposten sind im Anhang X detailliert aufgeführt. Dieser Anhang X ist integrierender Bestandteil des Rahmenvertrages. 		D							
			D						<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Darin eingeschlossen sind: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Computer-HW und -SW <input type="checkbox"/> Kommunikationseinrichtungen <input type="checkbox"/> Mobiliar <input type="checkbox"/> Büros <input type="checkbox"/> Gebäude <input type="checkbox"/> Computer-Räume <input type="checkbox"/> etc. 	

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
3 3.3	<p>Ressourcen-Transfer Systeme, Infrastruktur, Fortsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Es ist festgeschrieben, unter welchen Bedingungen im Vertrag genannte Einheiten zukünftig eingesetzt werden. <input type="checkbox"/> Die Gültigkeitsdauer der Transfer-Vereinbarungen sowie die Umstände, unter welchen die betroffenen Einheiten wieder zum Leistungsempfänger zurück-transferiert werden, ist spezifiziert. 							<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Solche Bedingungen sind: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einheiten sind im Besitz des Leistunggebers <input type="checkbox"/> Einheiten werden durch den Leistungsgeber geleast, dem Leistungsgeber vom Leistungsnehmer vertraglich zur Verfügung gestellt oder der Leistungsgeber wird für deren Verwendung lizenziert etc. <input type="checkbox"/> z.B. bei Vertragsende 		

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
4	<p>Technologische Veränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf die vereinbarten Dienstleistungen infolge der Entwicklung neuer Technologien werden antizipiert. <input type="checkbox"/> Veränderungen, welche die Informationssicherheit beim Leistungsgeber tangieren und mit Implikationen beim Leistungsnehmer im Bereich der Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität, sowie auch Kosten, Änderungen in Abläufen und Personalausbildung verbunden sind, erfordern aktualisierte von beiden Vertragspartnern abgezeichnete Subverträge Sicherheit und Revision der 'outsourced Domain/Prozesse'. <input type="checkbox"/> Bei aussergewöhnlichen und/oder signifikanten Veränderungen im angestammten Geschäft oder ebenso bei tiefgreifenden Technologiefortschritten wird in Neuverhandlungen der Inhalt des laufenden Vertrages neu festgelegt. 							<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kostensenkung durch Einsatz neuer Technologien in Areas wie: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hardware, Netzwerke, Architekturen, Betriebssysteme, Applikationsentwicklungstools, Datenbanken, etc. <input type="checkbox"/> Die Informationssicherheit könnte betroffen sein durch Veränderungen von installierten Sicherheitseinrichtungen, wie: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zugriffskontroll-SW, Sicherheits-Management Tools, Risikoanalyse-Methoden und Tools, etc. 		

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
5 5.1	<p>Haftung und Schadenersatz Leistungseinbussen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Durch Leistungsgeber und Leistungsnehmer einzuhaltende Verbindlichkeiten sind definiert und dokumentiert. <input type="checkbox"/> Der Leistungsgeber ist für die im Rahmen der 'outsourced Domain' möglichen Schadenfälle versichert. <input type="checkbox"/> Der Leistungsnehmer stellt sicher, dass das bei ihm allfällig zutreffende Restrisiko versichert ist. <input type="checkbox"/> Die Zahlung von Schadenersatz und die Auflösung des Vertrages bei krassen Verletzungen von Verbindlichkeiten ist geregelt. <input type="checkbox"/> Es ist ausformuliert, welche Leistungseinbussen eine krasse Vertragsverletzung bedeuten. 		D						<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beispiele für Versicherungsarten sind: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sachschadenversicherung, deckt Reparaturen und Ersatz von IS-Equipment <input type="checkbox"/> Mehrkostenversicherung, deckt Kosten für Eventualaufwendungen <input type="checkbox"/> Betriebsunterbruchsversicherung, deckt anfallende Geschäftsverluste <input type="checkbox"/> Computer-Missbrauchsversicherung, deckt Verluste aus missbräuchlichen Handlungen <input type="checkbox"/> Versicherung gegen Fehlverarbeitungen und Unterlassungen, deckt anfallende finanzielle Verlust beim Kunden <input type="checkbox"/> Leistungseinbussen können dann zu einer krassen Vertragsverletzung führen, wenn z.B. daraus beim Leistungsempfänger Ertragseinbussen im Umfang von CHF nnn'nnn entstehen 	

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
5 5.2	<p>Haftung und Schadenersatz, Fortsetzung</p> <p>Konfliktlösung, Schlichtungsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei Vorkommnissen, die nicht bilateral zwischen den Vertragspartnern gelöst werden können, rufen die Vertragspartner eine Schlichtungsstelle an. <input type="checkbox"/> Die Schlichtungsstelle ist benannt und durch beide Vertragspartner mit der Vertragsunterzeichnung akzeptiert. <input type="checkbox"/> Es ist definiert, ob und in welcher Form gegen Schiedssprüche an ein Gericht appelliert werden kann. 		D							
5.3	<p>Schadensregelung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schadenersatz erfolgt durch Zahlung oder, wenn vereinbart, durch Verrechnung von Dienstleistungen. <input type="checkbox"/> Die Schadenshöhe ist nachweispflichtig. 									

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
6	<p>Rechte und Pflichten</p> <p><input type="checkbox"/> Die Rechte und Pflichten beider Vertragspartner sind eindeutig geregelt.</p>		D							
6.1	<p>Gesetzgebung</p> <p><input type="checkbox"/> Die je nach Land ausgeprägte Gesetzgebung für Datenschutz, Produkthaftpflicht und Urheberrecht etc. werden von beiden Vertragspartnern respektiert.</p>		D						<p>Beispiele für die Schweiz:</p> <p><input type="checkbox"/> DSG, PrHG, URG Verantwortlichkeiten inbezug des Datenschutzgesetzes (DSG), des Produkthaftpflichtgesetzes (PrHG), des Urheberrechtgesetzes (URG) bzw. jeglicher Besitz intellektueller Rechte sind eindeutig definiert</p>	
6.2	<p>Spezialgesetze und branchenabhängige Vereinbarungen</p> <p><input type="checkbox"/> Massnahmen zur Sicherstellung der Geheimhaltung von Daten sowie von Daten verarbeitender Computer-Software sind identifiziert. Die Computer-Software ist im Anhang X aufgeführt. Dieser Anhang X ist integrierender Bestandteil des Rahmenvertrages.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Massnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit und der Geheimhaltung obiger Objekte sind in Übereinstimmung mit den Auflagen des Gesetzgebers.</p> <p><input type="checkbox"/> Der Leistungserbringer ist verpflichtet, alle aus dem Dienstleistungsverhältnis erworbenen Kenntnisse und Informationen gegenüber Dritten vertraulich zu behandeln.</p>		D						<p>Beispiele sind:</p> <p><input type="checkbox"/> Bank-, Post-, Arztgeheimnis, Krankenkasse, lokale nationale und branchenabhängige Bestimmungen</p>	

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
6 6.3	<p>Rechte und Pflichten</p> <p>Exklusivität</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Massnahmen zum Schutz der Exklusivität sind klar formuliert und dokumentiert. Der Leistungsnehmer erleidet dadurch keine Benachteiligung irgendwelcher Art. <input type="checkbox"/> Sofern Infrastruktur, Informationen, Daten oder Software ganz oder teilweise im Besitz des Leistungsnehmers sind, hat dieser ein dem Besitz entsprechendes Exklusivrecht zu deren Verwendung. Die damit erzeugten Dienstleistungen werden keinen andern Kunden des Leistungsgebers angeboten werden. <input type="checkbox"/> Diese (Exklusiv)-Restriktionen umfassen insbesondere diejenigen Konkurrenzinstitute, wie sie im Anhang X, Wirtschaftliche Konkurrenten, aufgeführt sind. Dieser Anhang X ist integrierender Bestandteil des Rahmenvertrages. 		D						<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Dienstleistungen werden beim gleichen Leistungserbringer bezogen 	
			D							

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
6 6.4	<p>Rechte und Pflichten</p> <p>Sicherheit und Revision</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Sicherheit der Daten des Leistungsnehmers sowie die Sicherheit der diese Daten verarbeitende Computer-Software ist, soweit diese die 'outsourced Domain' betrifft, gewährleistet. Diese Regelung ist im Rahmenvertrag durch den Subvertrag 'Sicherheit outsourced Domain' eingebunden. <input type="checkbox"/> Zwischen den Vertragspartnern gilt die vertraglich geregelte Vereinbarung einer periodischen Revision der 'outsourced Domain' beim Leistungserbringer. Diese Regelung ist im Rahmenvertrag durch den Subvertrag 'Revision outsourced Domain' eingebunden. 		D							
6.5	<p>Gerichtsstand und Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gerichtsstand und Recht (Land) sind definiert und enthalten keine unbekannt potentiellen Risiken. 									
7 7.1	<p>Leistungsverrechnung</p> <p>Preisgestaltung/Zahlungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Preise sind transparent und die in den Preisen inbegriffenen Dienstleistungen/Produkte sind klar definiert. <input type="checkbox"/> Bei variablen Zahlungen sind Zahlungsdurchführung und Verrechnungsbasis eindeutig spezifiziert. 		D						<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Abgeltung der Dienstleistungen erlauben dem Leistungserbringer die Erarbeitung eines vernünftigen Profites → 'Fair deal' in der Preisgestaltung 	

KONTROLLZIELE		KONTROLLTECHNIKEN	COMP- LIANCE WP-REF	RISIKOBEWERTUNG					KOMMENTAR	REPORT W/P-REF
NR	BESCHREIBUNG	BESCHREIBUNG		C	B	L	M	H		
7	Leistungsverrechnung									
7.1	Preisgestaltung/Zahlungsverfahren <input type="checkbox"/> Das Zahlungsverfahren sowie die damit verbundenen Abläufe für die Abgeltung erbrachter Dienstleistungen ist definiert und transparent.									
7.2	Extrakosten/Mehrkosten <input type="checkbox"/> Die Übernahme von Extrakosten des Leistungsnehmers, z.B. für neu eingeführte Steuern, neue notwendige Lizenzbeträge während der Vertragsdauer ist klar geregelt. <input type="checkbox"/> Die Übernahme von Mehrkosten aus CPU-Upgrades, SW-Releasewechsel, SW-Lizenzen, Zunahme der Benutzeranzahl, der Transaktionsvolumina etc. ist eindeutig geregelt.		D							
7.3	Rechnungsstellung <input type="checkbox"/> Der Zeitpunkt für die Abgeltung erbrachter Dienstleistungen ist definiert. <input type="checkbox"/> Steuern, z.B. MwSt. und oder andere zusätzliche Belastungen sind unmissverständlich ausgewiesen.		D							